

# Streuobstwiese

## Teil6 Landschaftsschutz

- **die Krautschicht**

Streuobstwiesen weisen nur zwei deutliche „Stockwerke“ auf: die **Kronenschicht** der Obstbäume, und die aus Gräsern, Kräutern und teilweise **niederen Stauden** bestehende Krautschicht. Durch den weiten Stand der lichtkronigen Bäume ist die Krautschicht besonnt und sehr vital. Im Unterschied zu Obstplantagen, sind Streuobstwiesen wesentlich **artenreicher**.

Die Baumdichte auf Streuobstwiesen beträgt in Abhängigkeit von den Obstarten 60 bis 120 Bäume pro Hektar - wenig im Vergleich zu Obstplantagen, wo bis zu 3.000 Bäume pro Hektar üblich sind

Die von Gräsern dominierte **Krautschicht** einer Streuobstwiese weist oft auch eine große Anzahl blühender Wiesenkräuter auf, die je nach Standortbedingungen verschieden zusammengesetzt sind. Eine artenreiche **Flora** wurde bei der klassischen Nutzungsweise vor allem durch eine extensive Beweidung mit Rindern oder Schafen begünstigt.

